

SO GESEHEN

Von Lasten und Lastern

PFARRER MARTIN BRINGS



Sommerferien – S bald ist es soweit. Schüler, Lehrer, Eltern und Großeltern zählen schon die Tage. Für viele ist mit der Erwartung der Ferien die Freude auf eine Urlaubsreise verbunden. Diese Freude wird zu Beginn jedoch häufig auf eine harte Probe gestellt, denn mit einem selbst sind Tausende andere unterwegs und füllen die Straßen. Wenn man sich dann auch noch hinter einem großen Laster wieder findet, ist die Geduld meistens zu Ende. „Müssen die denn ausgerechnet auch heute unterwegs sein, wo doch so viele Menschen in den Urlaub wollen?“

Wer so Kilometer für Kilometer hinter einem Lastwagen herzuckt, dem prägen sich die Werbesprüche ein, die auf den Planen der Lkw prangen. „Obst – frisch auf den Tisch“ steht auf dem Gespann einer Genossenschaft. „Bücher bedeuten Leben“ lese ich auf einem geschlossenen Lkw. Der Spruch „wohnt du noch oder lebst du schon“ fällt mir beim Verfolgen eines Möbelwagens ein.

Und dann überlege ich, worauf ich mich im Urlaub eigentlich besonders freue: auf die Zeit und Muße, mal ein schönes Buch zu lesen, auf leckere, ausgiebige Mahlzeiten im Kreise der Familie, auf eine gemütlich eingerichtete Ferienwohnung. All das Dinge, die nicht von selbst am Ferienort auf mich warten, sondern die irgendwann einmal dorthin gebracht werden mussten. Tragen die Laster so nicht auch meine Lasten, geht es mir durch den Kopf? Sind sie

nicht unterwegs um unser aller Lasten dorthin zu transportieren, wo wir sie dann kaufen können, um uns und andere Freude und Leben zu bringen?

Einer trage den anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen, lautet der Wochenspruch für die kommende Woche. Könnte damit nicht auch dieser, uns häufig nervende Zustand des Wartens in Verbindung zu bringen, als häufig daher tuckern Lastkraftwagen. Wir denken an Hunger und Not in vielen Teilen der Welt, die unseren ausbeutenden Wohlstand entlarven. Wir denken aber auch an die Verzweigung mancher Ehepaare und uns, denen es nicht gelingt, die Unzulänglichkeiten und Probleme ihres Partners liebevoll mit zu tragen.

Das Gesetz Jesu Christi erfüllen – in allen Fällen bedeutet dies, nicht unter der eigenen Last mitleidig zu stöhnen, sondern dem anderen seine Last tragen zu helfen. Dieses Gesetz hat einen tiefen, allgemein heilsamen Sinn: Es hilft uns, die Kräfte, die wir für den Ärger über andere sinnlos verpulvern wirksam einzusetzen für etwas was uns beiden hilft, uns einander näher bringt und uns zu Gefährten statt zu Gegnern macht – auf der Straße, in der Familie in der weltweiten Gemeinschaft.

Eine Welt in der das selbstverständlich wäre, würde uns all viel weniger belasten.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Table with 2 columns: Activity and Details. Includes sections for Büchereien, Bäder, Museen, Musik, and Sonstiges.



Bestanden: Die Schülerinnen und Schüler des RGH-Abiturjahrgangs 2012.

FOTO: NW

Aufbruch der Ravensberger

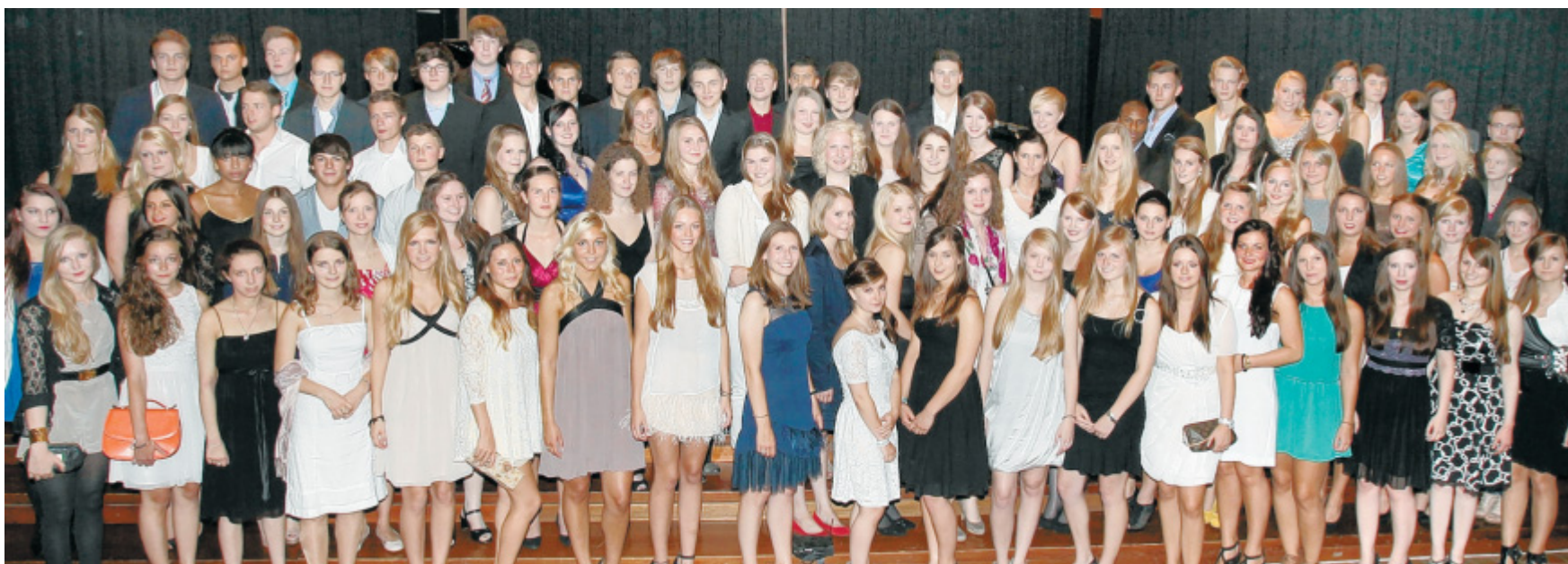
Abiturientia des RGH feiert in der Theateraula

Herford. Sie haben es geschafft, Ausbildung oder Studium warten auf sie: die Abiturienten des Ravensberger Gymnasiums (RGH), die mit Eltern, Verwandten, Freunden und Lehrern in der Theateraula ihren Schul-Abschied festlich feierten.

Hier die Namen der Abiturienten: Marius Anker, Laura Denise Arnhölder, Kathrin Aufderheide, Thomas Baldzuhn, Asiye Baris, Patrick Barth, Maren Berg, Daniel Bergen, Esther Bergmann, Lea Carolin Bergmann, Karina Bokämper, Philipp Brinkmann, Joline Brünger, Simon Bulk, Niklas-Christopher Burghardt, Katharina Cygon, Viviana Demme, Fabian Deppendorf, Jannik Diekmann, Alexander Dirks, Lena Drangmeister, Konstanze Dreier, Alina Fabienne Eckardt, Daniel Ecke, Linda Eckhoff, Hendrik Ellerbrok, Timur Erdal, Dominik Euscher, Antonietta Galasso, Franziska Griese, Patricia Grove, Denys Grützmann, Rahma Guelmami, Hanna Hägerbäumer, Laura Häußermann, Alexander Hempelmann, Julian Hentschel, Julia Hoetger, Katharina Hohaus, Kim Maximilian Holzberg, André Jung, Svantje Jung, Tamer Kayatas, Katharina Kobusch, André Koch, Jana Koch, Alin-Christin Köster, Florian Kownatzki, Theresa Kreuzmann, Alina Kriesten, Heike Kuhlmann, Tobias Kuhlmann, Elisa Linn Laubenstein, Janina Letz, Kim Kristin Limberg, Lisa Kathrin Litke, Sara Meidl, Tessa Mellinger, Anika Müller, Marcel Niemeier, Lennart Oldemeier, Christina Paetzke, Adrian Peglau, Tobias Penner, Jonas Raddatz, Jana Reilin, Helena Reimer, Carolin Richter, Yannik Rippe, Charline Rissland, Julia Roblesky, Sarah Salmon, Sarah Scheiding, Katharina Helena Schmilgun, Christina Sophia Schrader, Henning Schröder, Rebecca Schürmann, Nicole Sill, Christopher Sprötge, Kim Laura Stahlberg, Jacky Claire Stahn, Christoph Steffen, Anna Steffener, Lara Steggenz, Simon Tobias Steiner, Christin Steinmeier, Ina Stranghöner, Dominik Sturhan, Jennifer Südmersen, Daniel Taubitz, Sebastian Tebbe, Tim Christian Tomoschat, Fabian Vogel, Sebastian Voigt, Lara Völkel, David Gerhard Vollmer, Christina Wagner, Frederic Wehmeyer, Judith Wehmeyer, Jonas Weidmann, Markus Tim Weißphal, Wolf Welling, Lars Wiese, André Willems, Jessica Winter und Jonas Worm.

Was zählt, ist die Persönlichkeit

Königin-Mathilde-Gymnasium entlässt einen Abitursjahrgang, der sich vielfältig engagiert hat



Erfolgreich: Das KMG auf dem Stiftberg hat in einer Feierstunde im Forum die Abitur-Zeugnisse überreicht. Abi-Ball ist nächste Woche.

FOTO: KIEL-STEINKAMP

Herford (fm). „An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit“ – Schulleiter Erhard Kirchhoff ließ den Sommerhit der Toten Hosen anspielen, um das Glück der Abiturientia 2012 des Königin-Mathilde-Gymnasiums über bestandene Prüfungen in Musik und Worte fassen zu lassen.

Kirchhoff lobte das überdurchschnittliche und vielfältige Engagement der Schüler. Er forderte sie auf, in Zukunft auch in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen, sich für die Freiheit des Einzelnen und unseres Wirtschaftsystems einzusetzen.

Der Schulleiter freute sich, dass 15 Abiturienten eine „1“ vor dem Komma im Zeugnis stehen haben. Am Ende werde aber jeder nicht am Notendurchschnitt, sondern an seiner Persönlichkeit und wie er sich für seine Überzeugungen einsetze, gemessen.

Sie haben ihr Abi bestanden: Tracy Elke Ahimie, Christine Altmuth Dorothea Baltzer, Franziska Bärwald, Karoline Bäumer, Henrik Bode, Ronja Däubler, Doreen Diekmann, Annika Louisa Dierks, Dominik Dohrmann, Annalouise Falk, Felix Flachmann, Patrick Franken, Anna Lena Frickemeier, Denise

Gebhard, Sandra Gerken, Sophia-Annalies Gieseler, Anna Giesselmann, Markus Graminsky, Jan Guretzky, Janine Halewat, Helen Hinkelmann, Philipp Holtmann, Kevin Janzen, Hannah Jütte, Angelina Kapper, Fritz Kather, Eileen Kirchhof, Felix Klemme, Mariska Kollmeier, Melanie Korff, Lucas Köter, Christian Kowalewski, Catharina Kraft, Leif Christopher Kremer, Saskia Krüger, Kolja Krumme, Laura Ksionsko, Fabrice Noël Lichtenberg, Kai Lindner, Olga Lorenz, Ona Lurz, Sara Maatz, Nadine Marga, Niklas Meise, Franziska Mogge, Jana Moritz, Sarah Neu-

gebauer, Tijan Karim Njie, Melanie Adine Nowara, Birthe Karolina Oberschachtsiek, Tobias Peters, Bastian Plohr, Anna-Lena Pohl, Carla Pötting, Miriam Charlotte Prescher, Tim Hendrik Prüßner, Louisa-Sophie Pusch, Thilo Johannes Quack, Janina Rehme, Miriam Richardt, Antonia Richter, Laura Isabelle Rieke, Sara Charharina Kraft, Leif Christopher Kremer, Saskia Krüger, Kolja Krumme, Laura Ksionsko, Fabrice Noël Lichtenberg, Kai Lindner, Olga Lorenz, Ona Lurz, Sara Maatz, Nadine Marga, Niklas Meise, Franziska Mogge, Jana Moritz, Sarah Neu-

lena Semmler, Sinem Senyurt, Hendrik Single, Tim Sinram, Carolin Maria Skutella, Nils Ole Spilker, Selina Spilker, Ann-Kristin Springer, Jan Erik Steinberg, Katharina Steinmann, Nele Stranghöner, Viola Stühmeier, Aileen Tempelmeier, Janina Tenhaus, Verena Vogelpohl, Viktoria Helena Von der Way, Caroline von Eichel-Streiber, Niels Wattenberg, Lukas Philipp Weggen, Maren Wehlage, Oliver Wiegner, Pia Wiemann, Aurelia Katharina Willmann, Christian Willmann, Katja Wöhler, Sina Wöhler, Vanessa Wolanik, Dilbirin Yumusak, Kira Marie Zabe.

Stärkster Abi-Jahrgang

Gesamtschule Friedenstal entlässt 69 Abiturienten

Herford. „So viel Abiturienten haben wir noch nie gehabt“, freuten sich Schulleiterin Heike Schmitz-Ibeling und Oberstufenleiter Peter Schiller. 69 Schüler feierten ihre bestandene Reifeprüfung an der Gesamtschule Friedenstal. Der Schulabschluss möge nicht das Einzige sein, das Schüler mitnehmen, wünschte sich Schiller. Sie seien dazu befähigt worden, Verantwortung für weiteres Lernen und eine eigene Persönlichkeitsentwicklung selbst in die Hand zu nehmen.

Abdullah Acikalın, Talhah Ahmad, Celal Ak, Chirian Ammo, Sinem Arslan, Natalie Bäcker, Elena Becker, Elena Benken, Er-

dem Berse, Eduard Brandt, Andrej Brum, Duygu Cantürk, Dilay Celebi, Ayca Cömertler, Lydia Derr, Helene Diner, Sebastian Ertner, Celina Enzinger, Ahmet Er, Lisa Erbek, Florian Fendel, Tuğba Fidan, Dominique Flocke, Sebastian-Andre Förster, Mike Fox, Süleyman Görülü, Ali Görler, Jürgen Graf, Jessica Grüneberg, Marisa Lena Grzywna, Merve Gülec, Pascal Hagemann, Nadia Haso, Hussein Hassan, Dennis Hennig, Anna Henrichs, Thi Kim Chi Ho, Jevin Jouli, Necho Jouma, Alexander Kabbeck, Milance Kljancanin, Tatjana Knezevic, Nalin Kolgak, Jana Krešlin, Helin



Vielfalt von Chancen: Die 69 Abiturientinnen und Abiturienten der Herforder Gesamtschule haben sie genutzt. Geholfen haben ihnen ihre Beratungslehrer Bruni Kammann und Michael Römer.

FOTO: KIEL-STEINKAMP

Lala, Jessica Letkemann, Valeria Ljaschenko, Lilly Maydorn, Gülsah Mehmetlioglu, Jacqueline

Neumann, Vincent-Ansgar Pollmann, Mario Pulli, Patryk Raszewski, Pascal Scarpato, Tatjana

Schmidt, Katrin Seibel, Fredrik Strothmann, Lisa Marie Thielmann, Markus Thöne, Mandy

Tuck, Sören Utpadel, Aleksandr Vasilenko, Patricia-Anna Vieira, Kim Frederic Völkel, Ben

Watzlawek, Moritz Wehking, Dilay Yerlikaya, Evin Yildiz, Patrick Zacharias.